

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern

3. Vierteljahr 1968



Bestellnummer : 300200 - 680303

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	3
Überblick über die wichtigsten Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten ...	10
2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) nach Vierteljahren	11
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968 nach Arten	12
4. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern	
a) Kreisfreie Städte	16
b) Kreisangehörige Gemeinden	17
c) Landkreise	18
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern	19
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren ..	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Erschienen im Dezember 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kennziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern) veröffentlicht.

Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Einnahmen aus Bundes- und Landessteuern dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und von den Statistischen Landesämtern für die Vierteljahre geschätzt.

Die Entwicklung der Bundes- und Landessteuern wird vom Bundesministerium der Finanzen monatlich im Bundesanzeiger und im Bulletin des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung kommentiert.

Überblick über die wichtigsten Ergebnisse

I. Das Steueraufkommen im 3. Vierteljahr 1968

Im 3. Vierteljahr 1968 überschritten die kassenmäßigen **Steuereinnahmen** von Bund, Ländern und Gemeinden zum zweiten Mal in einem Quartal die 30 Milliarden-DM-Grenze. Sie lagen mit 31,1 Mrd.DM um 1,9 Mrd.DM oder 6,6 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis und um 3,3 Mrd.DM oder 11,9 % über dem des 2. Vierteljahres 1968.

Die in den Monaten Juli bis September 1968 in Höhe von 391,8 Mill.DM aufgekomenen Lastenausgleichsabgaben waren um 36,0 Mill.DM (10,1 %) höher als im 3. Quartal 1967 und knapp ebenso hoch (- 0,6 %) wie im Vorvierteljahr.

Die einzelnen Steuerarten

Die **g e m e i n s c h a f t l i c h e n S t e u e r n** vom Einkommen erbrachten im Berichtsvierteljahr 12,8 Mrd.DM, das sind 1,5 Mrd.DM oder 13,1 % mehr als im 3. Vierteljahr 1967. Bei der Beurteilung des Zuwachses ist zu berücksichtigen, daß die entsprechende Steigerung im 3. Quartal des Vorjahres nur 3,1 % betrug. Die für den Zweijahreszeitraum 1966/68 (jeweils 3. Vierteljahr) errechnete Zunahme von insgesamt 16,6 % entspricht zwei durchschnittlichen jährlichen Wachstumsraten von reichlich 8 %.

Die Lohnsteuer erreichte im 3. Quartal 1968 mit Mehreinnahmen von 731,1 Mill.DM (14,0 %) gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 (3. Quartal 1967/66: 1,3 %) ein Aufkommen von fast 6 Mrd.DM; diese Steigerung ist durch die günstigere Beschäftigungslage und das Ansteigen der Effektivverdienste bedingt. Die kassenmäßigen Einnahmen aus der veranlagten Einkommensteuer sind im gleichen Zeitraum um 260,5 Mill.DM oder 6,6 % auf 4,2 Mrd.DM gestiegen, diejenigen aus der Kapitalertragsteuer um 45,1 Mill.DM (7,9 %) auf 613,1 Mill.DM. Der beachtliche Einnahmезuwachs bei der Körperschaftsteuer um fast 450 Mill.DM oder 28,2 % ist u.a. auf den Wegfall der Steuerbegünstigungen im Kreditgewerbe sowie auf die besonders niedrigen Einnahmen im 3. Vierteljahr 1967 zurückzuführen. Das absolute Aufkommen von 2,0 Mrd.DM im Berichtsvierteljahr stellt den höchsten, jemals in einem 3. Quartal aus der Körperschaftsteuer erzielten Betrag dar.

Mit 12,3 Mrd.DM ¹⁾ lagen die **B u n d e s s t e u e r n** im 3. Vierteljahr 1968 nur um 173,5 Mill.DM (1,4 %) über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis; ohne die Ergänzungsabgabe in Höhe von 176,3 Mill.DM würde das Aufkommen im Berichtsvierteljahr sogar geringfügig zurückgegangen sein. Läßt man die Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland außer Betracht, so ergibt sich mit einer Zunahme um 2,8 % ein etwas günstigeres Bild.

Gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres ist das Aufkommen aus den gesamten Steuern vom Umsatz infolge der Auswirkungen der Altvorräteentlastung trotz der Steuersatzanhebung nur relativ geringfügig - um rund

1) Einschl. 30,8 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

180 Mill.DM oder 2,8 % - auf 6,7 Mrd.DM gestiegen. Im Vergleich zu dem extrem niedrigen Aufkommen im 2. Vierteljahr 1968 ist bei dieser Gruppe von Steuern allerdings ein Zuwachs von 1,2 Mrd.DM festzustellen. Ausschlaggebend hierfür war die Einnahmesteigerung bei der Mehrwertsteuer um nahezu 1 Mrd.DM auf 4,7 Mrd.DM sowie bei der Einfuhrumsatzsteuer um 166,5 Mill.DM auf 1,9 Mrd.DM; sie ist zu einem erheblichen Teil dem erhöhten Steuertarif für die nach dem 30. Juni 1968 getätigten Umsätze zuzuschreiben, der sich ab August kassenmäßig auswirkte.

Der Aufkommenssteigerung bei den Umsatzsteuern gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 stehen bei den Zöllen und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) Einnahmeeinbußen in etwa gleicher Höhe (182,1 Mill.DM oder 3,3 %) gegenüber. Der Rückgang konzentrierte sich insbesondere auf die Zölle, die mit knapp 600 Mill.DM 142,0 Mill.DM (19,1 %) weniger erbrachten als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum, und auf die Mineralölsteuer, deren Aufkommen mit 2,5 Mrd.DM um 96,0 Mill.DM (3,7 %) unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis blieb. Unter den großen Verbrauchsteuern hat ferner die Tabaksteuer (1,5 Mrd.DM) eine leichte Abnahme um 16,5 Mill.DM oder 1,1 % aufzuweisen. Ein nennenswerter Zuwachs in Höhe von 67,0 Mill.DM (18,8 %) auf 424,0 Mill.DM ist lediglich bei den Einnahmen aus dem Branntweinmonopol zu verzeichnen; sie blieben mit diesem Ergebnis jedoch noch um 25,7 % hinter dem im 2. Quartal 1968 erzielten Betrag zurück. Die absoluten und prozentualen Veränderungen gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 sind bei den vorgenannten Steuern zum Teil durch die im Laufe des vergangenen Jahres schrittweise durchgeführte Vorverlegung der Zahlungstermine aufgrund des Steueränderungsgesetzes vom 29. März 1967 ¹⁾ mitbestimmt. Die Tabaksteuer, die im Vergleichsvierteljahr von dieser Vorverlegung nicht betroffen war, wurde durch das 8. Tabaksteueränderungsgesetz vom 27. Juni 1968 ²⁾ zum 1. Juli 1968 geringfügig gesenkt.

Die L a n d e s s t e u e r n , die im Berichtsvierteljahr Einnahmen in Höhe von 2,2 Mrd.DM erbrachten, hatten mit einer Zunahme gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum von 2,6 % (55,1 Mill.DM) nach den Bundessteuern die relativ schwächste Steigerung aufzuweisen. Diese Entwicklung, die sich bereits im 2. Quartal 1968 abzeichnete, ist auf das Auslaufen der Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1. Januar 1966 zurückzuführen. Die Vermögensteuereinnahmen, die infolge des Veranlagungszyklus im 3. Vierteljahr 1967 besonders hoch waren, sind um 85,2 Mill.DM oder 13,1 % auf 564,8 Mill.DM zurückgegangen. An Kraftfahrzeugsteuer wurden 787,5 Mill.DM eingenommen, das sind 70,5 Mill.DM oder nahezu 10 % mehr als in den Monaten Juli bis September 1967, aber fast 40 Mill.DM oder 4,8 % weniger als im 2. Vierteljahr 1968. An Biersteuer gingen mit 332,3 Mill.DM 11,7 % (34,8 Mill.DM) mehr ein als im 3. Quartal 1967. Größere Zunahmen waren ferner bei der Grunderwerbsteuer - um 15,7 Mill.DM oder 20,4 % auf 92,7 Mill.DM - und bei der Rennwett- und Lotteriesteuer - um 12,8 Mill.DM oder 11,1 % auf 128,3 Mill.DM - zu verzeichnen.

Die G e m e i n d e s t e u e r e i n n a h m e n lagen mit 3,8 Mrd. DM um 209,4 Mill.DM (5,8 %) über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis und um rd. 160 Mill.DM (4,4 %) über dem Aufkommen im 2. Quartal 1968.

Zu den Mehreinnahmen gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 haben insbesondere die Gewerbesteuern beigetragen, die um 162,9 Mill.DM oder 5,9 % auf 2,9 Mrd.DM angestiegen sind; damit stammten 77,3 % der Gemeindesteuereinnahmen im 3. Quartal 1968 aus der Gewerbesteuer. Von dem

1) BGBl 1967 I S. 385.- 2) BGBl 1968 I S. 757.

Gesamtbetrag entfielen 2,7 Mrd. DM auf die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (+ 5,6 %) und 270,3 Mill. DM auf die Lohnsummensteuer (+ 8,4 %). Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum hatte die gesamte Zunahme gegenüber dem 3. Quartal 1966 nur 0,9 Mill. DM ausgemacht. An Grundsteuer B gingen im Berichtszeitraum mit 559,3 Mill. DM rd. 30 Mill. DM oder 5,8 % mehr ein als im 3. Vierteljahr 1967; in der gleichen Zeit ist die Grundsteuer A wieder nur geringfügig (2,2 %) auf 117,3 Mill. DM gestiegen. Aus dem Zuschlag zur Grunderwerbsteuer kamen 118,4 Mill. DM (+ 13,5 %) auf, aus allen übrigen Gemeindesteuern zusammen 70,4 Mill. DM (- 0,7 %).

Die Steuereinnahmen nach Art der Gebietskörperschaften

Bund, Länder und Gemeinden (Gv.) waren auch im 3. Vierteljahr 1968 an dem Einnahmezuwachs gegenüber dem 3. Quartal 1967 in unterschiedlichem Umfang beteiligt.

1. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften im 3. Vierteljahr 1968

Steuerart Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill. DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 3. Vierteljahr 1968 gegenüber dem	
			2. Vj. 1968	3. Vj. 1967
			%	
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	12 816,8	41,2	+ 16,8	+ 13,1
Bundessteuern	12 258,2 ^{a)}	39,4	+ 11,7	+ 1,4
Landessteuern	2 204,2	7,1	+ 1,3	+ 2,6
Gemeindesteuern	3 813,1	12,3	+ 4,4	+ 5,8
Insgesamt ...	31 092,2	100,0	+ 11,9	+ 6,6
davon entfallen auf:				
Bund	17 000,4 ^{a)}	54,7	+ 13,0	+ 4,4
Länder (ohne Stadtstaaten) ..	9 243,3	29,7	+ 13,4	+ 10,6
Stadtstaaten	1 412,6	4,5	+ 7,2	+ 10,8
Staatliche Steuern	1 035,5	3,3	+ 10,6	+ 11,6
Gemeindesteuern	377,1	1,2	- 1,2	+ 8,6
Gemeinden (Gv.)	3 435,9	11,1	+ 5,0	+ 5,5

a) Einschl. 30,8 Mill. DM Bucheinnahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Dem B u n d flossen in den Monaten Juli bis September 1968 17,0 Mrd. DM zu, das sind 723,3 Mill. DM oder 4,4 % mehr als im 3. Vierteljahr 1967; im vergleichbaren Vorjahresquartal hatte die Zuwachsrate - bei einer im Bundesgebiet geringeren Steuerzunahme - noch 4,7 % betragen. Zu den Mehreinnahmen haben die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen fast 550 Mill. DM oder mehr als drei Viertel (76,0 %) beigetragen, während die Bundessteuern nur wenig gestiegen sind.

Mit 9,2 Mrd. DM verzeichneten die L ä n d e r o h n e S t a d t - s t a a t e n Einnahmen, die um 883,6 Mill. DM oder 10,6 % höher lagen als im 3. Vierteljahr 1967. Rund 845 Mill. DM hiervon entfielen auf den Landesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer, der sich um 13,1 % auf 7,3 Mrd. DM erhöhte. Die Landessteuern sind gleichzeitig nur um 38,6 Mill. DM (2,0 %) auf knapp 2 Mrd. DM angestiegen.

Die Steuereinnahmen der S t a d t s t a a t e n in Höhe von 1,4 Mrd. DM setzten sich zu 794,1 Mill.DM aus dem Einkommen- und Körperschaftsteueranteil, zu 241,4 Mill.DM aus Landessteuern und zu 377,1 Mill.DM aus Gemeindesteuern zusammen. Zu den Mehreinnahmen gegenüber dem 3. Vierteljahr 1967 in Höhe von 137,7 Mill.DM (10,8 %) trugen in erster Linie die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen mit 91,1 Mill.DM (13,0 %) bei. An Landes- und Gemeindesteuern kamen 16,5 bzw. 30,0 Mill.DM mehr auf als in der gleichen Zeit des Vorjahres; bei beiden Arten von Steuern waren die für die Stadtstaaten ermittelten Zuwachsraten (7,4 bzw. 8,6 %) höher als die für die Flächenländer errechneten Quoten (2,0 bzw. 5,5 %).

Die Steuereinnahmen der G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e - v e r b ä n d e , die gegenüber dem 3. Quartal 1967 um 179,4 Mill.DM (5,5 %) auf 3,4 Mrd.DM gestiegen sind, flossen jeweils etwa zur Hälfte den kreisfreien Städten und kreisangehörigen Gemeinden zu (49,5 bzw. 48,2 %). Die Zunahme war bei den kreisfreien Städten mit 7,6 % erheblich stärker als bei den kreisangehörigen Gemeinden mit 3,0 %; innerhalb der letztgenannten Gruppe war sie bei den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern - auf die 950,4 Mill.DM entfielen - etwas kräftiger (3,6 %) als bei den Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (2,2 %). Die Landkreise vereinnahmten Gemeindesteuern in Höhe von 78,4 Mill.DM (+ 17,9 %), das sind 2,3 % der Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.).

II. Die Steuereinnahmen im 1. bis 3. Vierteljahr 1968

Die Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften betragen in den ersten drei Vierteljahren 1968 insgesamt 87,0 Mrd.DM, das sind 3,7 Mrd.DM oder 4,4 % mehr als von Januar bis September 1967. Im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres hatte die entsprechende Zunahme nur 1,1 %, 1966 gegenüber 1965 dagegen noch 8,0 % ausgemacht.

2. Einnahmen aus den wichtigsten Steuerarten

Steuerart	Steuereinnahmen 1. bis 3. Vierteljahr 1968	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. bis 3. Vierteljahr		
		1968		1967
		gegenüber dem entsprechenden Dreivierteljahr des Vorjahres		
	Tsd.DM		%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer ...	35 050 773	+ 2 798 047	+ 8,7	- 1,4
darunter:				
Lohnsteuer	15 276 908	+ 1 565 780	+ 11,4	+ 2,9
Veranlagte Einkommensteuer	12 353 238	+ 325 623	+ 2,7	- 2,6
Kapitalertragsteuer	1 331 697	+ 69 824	+ 5,5	- 1,7
Körperschaftsteuer	6 088 931	+ 836 820	+ 15,9	- 8,7
Umsatzsteuern zusammen	18 391 420	- 385 128	- 2,1	- 2,6
Zölle	1 852 655	- 154 995	- 7,7	- 2,2
Tabaksteuer	4 107 762	+ 47 631	+ 1,2	+ 9,9
Kaffeesteuer	794 196	+ 18 179	+ 2,3	+ 8,7
Branntweinmonopol	1 500 502	+ 177 845	+ 13,4	- 4,2
Mineralölsteuer	6 838 094	+ 5 690	+ 0,1	+ 17,4
Biersteuer	815 671	+ 52 245	+ 6,8	+ 1,2
Kraftfahrzeugsteuer	2 444 650	+ 134 935	+ 5,8	+ 6,8
Vermögensteuer	1 683 584	- 66 136	- 3,8	+ 20,6
Grundsteuern	1 876 606	+ 87 423	+ 4,9	+ 6,3
Gewerbsteuer einschl. Lohnsummensteuer	8 579 092	+ 332 717	+ 4,0	- 0,6

An dem Zuwachs waren insbesondere die gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen mit 2,8 Mrd.DM beteiligt; ihr Ansteigen um 8,7 % auf 35,1 Mrd.DM ist allerdings unter Berücksichtigung der Mindereinnahmen im gleichen Vorjahresabschnitt (- 1,4 %) zu sehen. Die Bundessteuern in Höhe von 34,3 Mrd.DM ¹⁾ lagen - vor allem infolge des starken Rückgangs im 2. Quartal 1968 - nur um 165,7 Mill.DM oder 0,5 % über dem Aufkommen in den ersten drei Vierteljahren 1967. Landes- und Gemeindesteuern haben prozentual annähernd gleich stark zugenommen, und zwar um 293,5 Mill.DM (4,6 %) auf 6,6 Mrd.DM bzw. um 447,9 Mill.DM (4,2 %) auf 11,0 Mrd.DM.

Unter den ausgewählten Einzelsteuern fallen insbesondere die Lohnsteuer (15,3 Mrd.DM) und die Körperschaftsteuer (6,1 Mrd.DM) mit überdurchschnittlich hohen Zuwachsraten von 1,6 Mrd.DM (11,4 %) bzw. 836,8 Mill.DM (15,9 %) auf. Erwähnenswert ist ferner die Steigerung der Einnahmen aus dem Branntweinmonopol um 177,8 Mill.DM oder 13,4 % auf 1,5 Mrd.DM. Die Gewerbesteuern sind um 332,7 Mill.DM (4,0 %) auf 8,6 Mrd.DM angestiegen. Das Aufkommen aus der 1968 eingeführten Ergänzungsabgabe betrug rd. 440 Mill.DM. Bemerkenswert ist, daß eine Reihe von Steuern, aus denen in den ersten drei Vierteljahren 1967 sehr hohe Mehreinnahmen geflossen waren (Tabak-, Kaffee-, Mineralöl- und Vermögensteuer), im Berichtszeitraum kaum zugenommen haben bzw. zurückgegangen sind. Auf die Ursachen wurde bei der Darstellung der Einnahmen des 3. Quartals 1968 bereits hingewiesen. Der Rückgang der Zolleinnahmen, der in erster Linie durch den Zollabbau im EWG-Raum bedingt ist, wurde durch die 1967 eingeleiteten Maßnahmen der Zahlungsterminverlegung noch verstärkt.

3. Steuereinnahmen nach Arten und Gebietskörperschaften
im 1. bis 3. Vierteljahr 1968

Steuerart ----- Gebietskörperschaft	Einnahmen Mill.DM	Anteil an den Gesamteinnahmen	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. bis 3. Vierteljahr 1968 1967 gegenüber dem entsprechenden Drei- vierteljahr des Vorjahres	
			%	
Gemeinschaftliche Steuern				
vom Einkommen	35 050,8	40,3	+ 8,7	- 1,4
Bundessteuern	34 299,5 ^{a)}	39,4	+ 0,5	+ 2,5
Landessteuern	6 615,4	7,6	+ 4,6	+ 7,9
Gemeindesteuern	11 004,7	12,7	+ 4,2	+ 0,4
Insgesamt ...	86 970,3	100,0	+ 4,4	+ 1,1
davon entfallen auf:				
Bund	47 268,2 ^{a)}	54,3	+ 2,6	+ 0,0
Länder (ohne Stadtstaaten)	25 720,6	29,6	+ 7,3	+ 3,1
Stadtstaaten	4 120,1	4,7	+ 10,4	+ 3,6
Staatliche Steuern	2 976,8	3,4	+ 11,8	+ 4,1
Gemeindesteuern	1 143,3	1,3	+ 6,9	+ 2,5
Gemeinden (Gv.)	9 861,4	11,3	+ 3,9	+ 0,2

a) Einschl. 63,2 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

Infolge des bestehenden Beteiligungsverhältnisses an der Einkommen- und Körperschaftsteuer war die Entwicklung der Einnahmen bei den Ländern erheblich günstiger als beim Bund. Eine besonders kräftige Einnahmesteigerung wiesen die Stadtstaaten auf (vgl. Tabelle 3). Auch die Gemeinden (Gv.) der Flächenländer, deren Steuereinnahmen in den ersten neun Monaten 1967 stagnierten, hatten im Berichtszeitraum erhöhte Einnahmen zu verzeichnen.

1) Einschl. 63,2 Mill.DM Bucheinahmen aus Einfuhrabgaben auf Regierungskäufe im Ausland.

T a b e l l e n t e i l

**1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)
nach wichtigsten Steuerarten**

1 000 DM

Steuerart	1968				1967
	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	1. bis 3. Vierteljahr	
Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen					
Einkommen- und Körperschaftsteuer	11 260 583	10 973 367	12 816 824	35 050 773	32 252 726
Lohnsteuer	4 997 558	4 317 319	5 962 031	15 276 908	13 711 128
Veranlagte Einkommensteuer	3 973 873	4 181 445	4 197 920	12 353 238	12 027 615
Kapitalertragsteuer	299 228	419 330	613 140	1 331 697	1 261 873
Körperschaftsteuer	1 989 925	2 055 273	2 043 733	6 088 931	5 252 111
Bundessteuern	11 063 123	10 978 169	12 258 160	34 299 453	34 133 778
Ergänzungsabgabe	97 790	166 282	176 271	440 343	-
Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	2 402 679	3 789 483	4 747 450	10 939 612	-
Einfuhrumsatzsteuer	818 849	1 718 593	1 885 123	4 422 566	-
Umsatzsteuer (alt)	2 544 084	- 21 415	25 081	2 547 750	16 142 327
Umsatzausgleichsteuer	370 160	9 751	17 352	397 263	1 967 404
Beförderungsteuer	78 892	2 744	2 594	84 229	666 817
Notopfer Berlin	3 069	171	532	3 771	4 608
Zölle	602 023	650 722	599 910	1 852 655	2 007 650
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer)	4 145 576	4 661 839	4 803 849	13 611 265	13 344 970
darunter:					
Tabaksteuer	1 183 478	1 461 333	1 462 951	4 107 762	4 060 131
Kaffeesteuer	268 955	252 585	272 657	794 196	776 017
Zuckersteuer	26 365	27 904	36 735	91 004	84 454
Branntweinmonopol	505 893	570 655	423 954	1 500 502	1 322 657
Mineralölsteuer	2 041 828	2 265 690	2 530 576	6 838 094	6 832 404
Landessteuern	2 234 373	2 176 908	2 204 156	6 615 438	6 321 891
Vermögenssteuer	568 317	550 428	564 839	1 683 584	1 749 720
Kraftfahrzeugsteuer	830 399	826 798	787 453	2 444 650	2 309 715
Biersteuer	233 154	250 209	332 308	815 671	763 426
Sonstige Steuern	602 503	549 472	519 557	1 671 534	1 499 028
Gemeindesteuern	3 538 379	3 653 228	3 813 075	11 004 682	10 556 750
Grundsteuer A ¹⁾	95 236	109 326	117 349	321 911	316 097
Grundsteuer B ²⁾	504 799	490 588	559 309	1 554 696	1 473 086
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital ¹⁾	2 489 035	2 632 497	2 677 275	7 798 807	7 506 983
Lohnsummensteuer	266 958	242 995	270 332	780 286	739 392
Sonstige	182 352	177 822	188 810	548 983	521 192
Steuereinnahmen insgesamt ...	28 096 459	27 781 672	31 092 215	86 970 346	83 265 147
Steuereinnahmen des Bundes ³⁾	15 229 539	15 038 315	17 000 385	47 268 239	46 067 286
darunter Bundesanteil an der					
Einkommen- und Körperschaft-					
steuer (37 %)	4 166 416	4 060 146	4 742 225	12 968 786	11 933 509
Steuereinnahmen der Länder ³⁾	9 328 541	9 090 129	10 278 755	28 697 425	26 641 109
darunter Länderanteil an der					
Einkommen- und Körperschaft-					
steuer (63 %)	7 094 167	6 913 221	8 074 599	22 081 987	20 319 218
Außerdem					
Lastenausgleichsabgaben	375 051	394 394	391 833	1 161 278	1 139 955

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

2. Verteilung der kassenmäßigen Steuereinnahmen auf Bund, Länder und Gemeinden (Gv.)
nach Vierteljahren⁺⁾

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes ¹⁾	der Länder ¹⁾	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein	3./68	920 577	496 871	296 029	127 677
	2./68	828 984	455 018	257 218	116 748
	3./67	878 247	497 969	263 992	116 286
Niedersachsen	3./68	2 595 542	1 272 512	953 966	369 064
	2./68	2 213 435	1 066 118	801 895	345 422
	3./67	2 512 469	1 380 526	807 663	324 279
Nordrhein-Westfalen	3./68	8 705 883	4 503 257	3 124 265	1 078 361
	2./68	7 522 763	3 836 605	2 630 747	1 055 412
	3./67	8 528 992	4 617 479	2 865 674	1 045 840
Hessen	3./68	2 890 877	1 440 139	1 083 186	367 552
	2./68	2 499 141	1 165 763	981 466	351 912
	3./67	2 573 309	1 172 895	1 017 698	382 716
Rheinland-Pfalz	3./68	1 290 637	657 209	427 150	206 278
	2./68	1 287 948	648 719	435 217	204 013
	3./67	1 202 372	632 655	383 426	186 290
Baden-Württemberg	3./68	4 498 888	2 288 404	1 606 515	603 969
	2./68	4 052 933	2 028 043	1 437 130	587 760
	3./67	4 017 318	2 011 437	1 436 733	569 148
Bayern	3./68	4 461 384	2 191 563	1 630 708	639 113
	2./68	3 983 526	1 917 699	1 497 912	567 915
	3./67	4 079 683	2 023 350	1 466 596	589 736
Saarland	3./68	345 447	180 097	121 434	43 916
	2./68	311 297	156 596	112 291	42 410
	3./67	321 896	161 722	117 918	42 256
Hamburg	3./68	3 244 965	2 485 898	597 287	161 780
	2./68	3 075 427	2 328 373	570 681	176 374
	3./67	3 117 616	2 440 932	536 843	139 841
Bremen	3./68	747 696	524 762	160 432	62 502
	2./68	686 514	483 468	144 251	58 796
	3./67	645 532	434 978	152 354	58 200
Berlin (West)	3./68	1 333 551	902 905	277 783	152 863
	2./68	1 247 293	879 505	221 322	146 466
	3./67	1 289 779	902 034	238 645	149 100
Bundesgebiet ...	3./68	31 092 215 ^{a)}	17 000 385 ^{a)}	10 278 755	3 813 075
	2./68	27 781 672 ^{a)}	15 038 315 ^{a)}	9 090 129	3 653 228
	3./67	29 168 359 ^{a)}	16 277 126 ^{a)}	9 287 542	3 603 691

+) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

1) Einschl. des Anteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
<u>Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen</u>						
1	Einkommen- und Körperschaftsteuer	12 816 824	369 082	1 191 731	3 959 874	1 376 932
2	Lohnsteuer	5 962 031	178 863	590 427	1 852 955	581 084
3	Veranlagte Einkommensteuer	4 197 920	144 384	336 538	1 277 941	360 531
4	Kapitalertragsteuer	613 140	3 109	49 394	185 398	170 270
5	Körperschaftsteuer	2 043 733	42 726	215 372	643 581	265 047
6	<u>Bundessteuern</u>	12 258 160 ^{a)}	360 311	831 572	3 038 104	930 674
7	Ergänzungsabgabe	176 271	4 031	16 935	51 009	21 302
8	Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	4 747 450	119 941	364 535	1 462 929	519 045
9	Einfuhrumsatzsteuer	1 885 123	43 478	87 578	603 948	188 891
10	Umsatzsteuer (alt)	25 081	1 655	7 417	- 3 583	2 605
11	Umsatzgleichsteuer	17 352	131	217	78	623
12	Beförderungsteuer	2 594	115	391	810	337
13	Notopfer Berlin	532	1	85	271	19
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	5 403 759 ^{a)}	190 959	354 416	922 642	197 850
15	Zölle	599 910	18 120	17 179	134 139	55 608
16	Tabaksteuer	1 462 951	118 139	82 047	23 211	4 156
17	Kaffeesteuer	272 657	11 988	5 110	34 686	2 009
18	Teesteuer	8 731	88	2 118	1 973	1 608
19	Zuckersteuer	36 735	1 176	8 497	12 314	1 841
20	Branntweinmonopol	423 954 ^{a)}	32 341	48 558	101 181	19 203
21	Schaumweinsteuer	37 793	91	260	979	14 550
22	Zündwarensteuer	2 251	348	196	746	30
23	Zündwarenmonopol	1 206 ^{a)}	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer	14 847	26	466	5 857	523
25	Mineralölsteuer	2 530 576 ^{b)}	8 642	184 604	605 317	98 317
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigsäure- und Spielkartensteuer)	12 148	0	5 381	2 239	5
27	<u>Landessteuern</u>	2 204 156	63 507	203 175	629 545	215 719
28	Vermögensteuer	564 839	12 528	52 216	171 789	60 542
29	Erbschaftsteuer	79 496	2 143	5 307	18 153	6 350
30	Grundwerbsteuer	92 666	3 814	9 281	21 649	8 921
31	Kapitalverkehrsteuer	51 334	694	1 771	17 514	11 849
32	Gesellschaftsteuer	29 156	490	792	9 840	8 034
33	Wertpapiersteuer	4	-	-	-	0
34	Börsenumsatzsteuer	22 174	204	979	7 674	3 814
35	Kraftfahrzeugsteuer	787 453	32 596	88 473	219 213	72 767
36	Versicherungssteuer	112 256	1 576	8 706	31 682	10 608
37	Rennwett- und Lotteriesteuer	128 345	4 625	12 527	41 249	10 519
38	Totalisatorsteuer	11 407	3	155	4 863	439
39	Andere Rennwettsteuer	4 786	40	994	1 864	466
40	Lotteriesteuer	104 945	4 263	11 379	32 088	8 729
41	Sportwettsteuer ¹⁾	7 206	318	-	2 433	885
42	Wechselsteuer	43 839	1 354	3 790	13 663	6 417
43	Feuerschutzsteuer	11 580	644	2 270	305	1 982
44	Biersteuer	332 308	3 534	18 808	94 327	25 765
45	Sonstige Landessteuern	41	-	28	-	0

Fußnoten vgl. S. 14.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
512 109	2 044 245	1 968 375	134 050	11 556 398	749 927	204 616	305 882	1 260 425	1
219 944	934 961	922 091	85 266	5 365 591	382 496	105 640	108 303	596 439	2
196 885	687 174	751 707	32 879	3 788 039	213 172	62 512	134 199	409 893	3
9 587	76 861	40 774	5 377	540 770	38 446	10 502	23 422	72 370	4
85 694	345 250	253 803	10 527	1 862 000	115 813	25 962	39 958	181 733	5
467 729	1 532 033	1 463 264	130 499	8 754 186	2 208 425	449 054	789 729	3 447 208	6
6 930	29 368	26 240	1 319	157 134	10 307	2 830	5 997	19 134	7
246 408	755 804	714 727	54 217	4 237 606	313 712	71 687	124 441	509 840	8
66 220	257 161	174 393	48 380	1 470 049	323 654	70 755	20 664	415 073	9
4 955	1 699	8 510	1 535	24 793	1 349	- 562	- 500	287	10
197	7 522	143	143	9 054	6 423	1 703	173	8 299	11
130	314	191	95	2 383	112	40	58	210	12
4	12	88	-	480	53	- 1	2	54	13
142 883	480 153	538 974	24 810	2 852 687	1 552 813	302 601	638 891	2 494 305	14
20 866	87 464	79 951	2 546	415 873	137 948	37 984	8 106	184 038	15
20 612	134 645	219 206	4 198	606 214	201 065	118 127	537 548	856 740	16
13 930	3 733	9 130	926	81 512	81 396	98 177	11 581	191 144	17
82	93	154	0	6 116	1 778	807	28	2 613	18
1 746	2 734	7 285	509	36 102	200	170	262	632	19
47 339	12 550	14 267	3 818	279 257	13 861	13 084	62 188	89 133	20
17 475	1 183	936	2 357	37 831	131	7	- 175	- 37	21
160	489	269	14	2 251	0	-	-	0	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
179	314	5 043	92	12 500	33	41	2 274	2 348	24
20 490	234 927	200 361	10 253	1 362 911	1 116 403	34 189	17 071	1 167 663	25
4	2 021	2 372	97	12 119	8	15	8	31	26
104 522	318 640	390 632	36 982	1 962 722	124 833	31 524	85 077	241 434	27
22 651	83 652	82 591	8 184	494 153	41 513	7 818	21 354	70 685	28
1 889	12 804	11 684	784	59 114	10 798	1 300	8 284	20 382	29
-	15 086	17 187	1 312	77 250	5 456	1 136	8 825	15 417	30
1 634	4 704	5 885	599	44 650	5 564	425	694	6 683	31
1 093	2 664	2 295	468	25 676	3 506	133	- 158	3 481	32
-	3	1	-	4	-	-	-	-	33
541	2 038	3 590	131	18 971	2 058	292	852	3 202	34
49 339	119 426	135 709	13 746	731 269	26 111	9 554	20 520	56 185	35
1 144	13 940	22 972	991	91 619	15 838	1 722	3 078	20 638	36
5 903	14 656	17 343	2 533	109 355	6 926	1 571	10 494	18 991	37
-	45	1 701	0	7 206	1 252	39	2 909	4 200	38
33	270	182	-	3 849	451	59	428	938	39
5 870	12 967	14 286	2 386	91 968	4 881	1 473	6 624	12 978	40
-	1 374	1 175	147	6 332	342	-	533	875	41
1 663	6 320	4 955	720	38 882	3 084	1 196	676	4 956	42
1 199	3 585	1 385	243	11 613	- 658	401	221	- 36	43
19 099	44 460	90 921	7 867	304 781	10 201	6 400	10 927	27 528	44
-	8	-	4	40	-	-	2	2	45

3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

nach

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
46	<u>Gemeindesteuern</u>	3 813 075	127 677	369 064	1 078 361	367 552
47	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	117 358	7 474	22 968	9 626	11 563
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
48	Einnahmen	1 098	-	128	-	-
49	Ausgaben	1 108	-	140	-	-
50	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	558 822	20 680	59 334	146 982	48 176
51	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten .	488	39	363	25	0
52	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	2 675 738	76 145	252 906	717 840	265 786
53	Lohnsummensteuer	270 332	8 450	12 452	156 325	23 199
	Gewerbesteuerausgleichzuschüsse					
54	Einnahmen	100 151	12 743	5 314	40 866	2 234
55	Ausgaben	98 614	7 832	4 749	39 908	1 700
56	Realsteuereinnahmen zusammen ...	3 624 265	117 698	348 576	1 031 756	349 258
57	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	118 417	5 179	12 369	31 622	10 871
58	Schankerlaubnissteuer	10 199	607	1 879	5 877	364
59	Jagd- und Fischereisteuer	3 141	84	400	740	394
60	Gemeindegetränksteuer	23 953	2 000	1 334	- 4	3 585
61	Speiseeissteuer	200	-	-	-	-
62	Kinosteuer	2 665	-	436	2	383
63	Übrige Vergnügungsteuer	18 214	584	2 634	5 559	1 538
64	Hundesteuer	9 886	733	1 436	2 810	1 159
65	Sonstige Gemeindesteuern	2 134	791	-	-	-
66	<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	31 092 215 ^{a)}	920 577	2 595 542	8 705 883	2 890 877
67	Steuereinnahmen des Bundes	17 000 385 ^{a)}	496 871	1 272 512	4 503 257	1 440 139
	darunter					
68	Bundesanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (37 %)	4 742 225	136 560	440 940	1 465 153	509 465
69	Steuereinnahmen der Länder	10 278 755	296 029	953 966	3 124 265	1 083 186
	darunter					
70	Länderanteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (63 %)	8 074 599	232 521	750 791	2 494 721	867 467
	Außerdem:					
71	<u>Lastenausgleichsabgaben</u>	391 833	10 570	31 770	178 369	30 149
72	Vermögensabgabe	301 743	7 391	25 137	126 491	24 807
73	Hypothekengewinnabgabe	40 994	2 813	4 901	12 377	3 641
74	Kreditgewinnabgabe	49 096	366	1 732	39 501	1 701

1) Nur soweit getrennt nachgewiesen.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. - b) Darunter 165 907 (000) DM Heizölsteuer. - c) Einschl.

Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968

Arten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
206 278	603 969	639 113	43 916	3 435 929	161 780	62 502	152 863	377 145	46
10 405	20 300	33 897	792	117 023	241	.	94	335	47
-	152	819	-	1 098	-	-	-	-	48
-	140	828	-	1 108	-	-	-	-	49
27 840	78 352	95 525	9 129	486 020	20 280	12 877 ^{e)}	39 645	72 802	50
4	4	53	-	488	-	-	-	-	51
142 074	483 073	466 572	31 619	2 436 016	122 373	34 851	82 498	239 722	52
9 627	-	192	-	210 244	20 968	13 802	25 318	60 088	53
9 868	24 764	4 346	-	100 135	-	16	-	16	54
8 848	27 941	2 429	-	93 407	3 497	1 711	-	5 207	55
190 969	578 564	598 146	41 541	3 256 509	160 366	59 835	147 556	367 756	56
11 695 ^{d)}	19 567	23 998	1 782	117 083	-	1 334	-	1 334	57
1 054	-	395	-	10 175	-	24	-	24	58
465	468	559	31	3 141	-	-	-	-	59
30	2 095	11 202	-	20 243	-	899	2 812	3 711	60
-	-	200	-	200	-	-	-	-	61
7	439	892	1	2 159	242	66	197	506	62
1 143	1 778	3 000	409	16 645	652	205	712	1 569	63
915	706	302	152	8 214	520	140	1 013	1 672	64
-	352	418	-	1 560	-	-	574	574	65
1 290 637	4 498 888	4 461 384	345 447	25 709 235	3 244 965	747 696	1 333 551	5 326 212	66
657 209	2 288 404	2 191 563	180 097	13 030 052	2 485 898	524 762	902 905	3 913 565	67
189 480	756 371	728 299	49 598	4 275 866	277 473	75 708	113 176	466 357	68
427 150	1 606 515	1 630 708	121 434	9 243 253	597 287	160 432	277 783	1 035 502	69
322 629	1 287 874	1 240 076	84 451	7 280 530	472 454	128 908	192 706	794 068	70
14 259	46 766	52 578	-	364 461	15 643	4 363	7 367	27 373	71
12 908	42 167	42 922	-	281 823	13 246	3 330	3 345	19 921	72
944	3 083	7 306	-	35 065	1 431	660	3 837	5 928	73
407	1 516	2 350	-	47 573	966	373	185	1 524	74

Grundsteuer A. - d) Grunderwerbsteuer.

4. Kassensmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

a) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	3 229	133	490	663	451	363	473	646	9
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	26	-	1	-	-	-	6	19	-
Ausgaben	39	-	1	-	-	-	2	36	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	259 131	9 074	29 053	89 352	29 765	11 305	32 391	56 098	2 093
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	420	1	355	15	-	3	-	46	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 233 042	28 220	118 556	411 195	144 685	64 814	174 214	282 766	8 592
Lohnsummensteuer	149 458	7 587	9 200	108 234	18 261	6 177	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	5 707	196	62	4 861	2	379	114	92	-
Ausgaben	31 097	627	11	17 311	- 4	3 904	8 832	417	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	1 619 877	44 585	157 705	597 010	193 168	79 137	198 364	339 214	10 694
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .	48 054	982	3 520	15 597	4 528	4 273 ^{a)}	5 872	13 020	263
Schankerlaubnissteuer	4 812	173	743	3 355	110	362	-	69	-
Jagd- und Fischereisteuer	10	-	1	4	1	1	3	1	-
Gemeindegetränkesteuer	15 084	1 323	1 217	- 4	3 192	- 2	1 827	7 530	-
Speiseeissteuer	182	-	-	-	-	-	-	182	-
Kinosteuer	1 406	-	235	-	310	1	241	619	-
Übrige Vergnügungsteuer	7 817	176	826	3 179	709	310	816	1 727	75
Hundesteuer	3 249	199	414	1 661	479	307	83	102	5
Sonstige Gemeindesteuern	161	-	-	-	-	-	-	161	-
Steuereinnahmen ...	1 700 651	47 438	164 661	620 801	202 497	84 389	207 206	362 623	11 036
Steueraufkommen ...	1 726 056	47 869	164 610	633 251	202 491	87 914	215 921	362 964	11 036

a) Grunderwerbsteuer.

4. Kassennützige Steuereinnahmen der Gemeinden (9v.) im 3. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

b) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	113 795	7 340	22 478	8 962	11 111	10 042	19 826	33 251	783
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	1 073	-	127	-	-	-	146	799	-
Ausgaben	1 069	-	138	-	-	-	138	793	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	226 888	11 606	30 281	57 630	18 412	16 535	45 962	39 427	7 036
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	67	37	8	10	0	1	4	7	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	1 202 817	47 924	134 350	306 645	121 101	77 261	308 859	183 649	23 027
Lohnsummensteuer	60 786	863	3 251	48 091	4 938	3 450	-	192	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	94 428	12 547	5 252	36 005	2 231	9 488	24 650	4 254	-
Ausgaben	62 309	7 205	4 738	22 597	1 704	4 944	19 109	2 012	-
Realsteuereinnahmen zusammen ...	1 636 475	73 113	190 871	434 747	156 090	111 833	380 200	258 775	30 847
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .	274	-	274	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer	44	-	44	-	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränksteuer	5 153	677	117	-	393	32	268	3 667	-
Speiseeisensteuer	19	-	-	-	-	-	-	19	-
Kinosteuer	705	-	153	2	73	6	198	273	1
Übrige Vergnügungsteuer	8 349	380	1 373	2 365	829	833	962	1 273	334
Hundesteuer	4 447	363	756	1 088	680	608	623	200	148
Sonstige Gemeindesteuern	1 399	791	-	-	-	-	352	256	-
Steuereinnahmen ...	1 656 865	75 324	193 588	438 182	158 064	113 312	382 603	264 463	31 330
Steueraufkommen ...	1 624 742	69 982	193 085	424 774	157 537	108 768	377 054	262 214	31 330

4. Kassensmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1968 nach Arten und Ländern

e) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital)	157	-	-	-	-	-	-	157	-
Lohnsummensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuerausgleichzuschüsse									
Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realsteuereinnahmen zusammen	157	-	-	-	-	-	-	157	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer ...	68 755	4 197	8 574	16 025	6 343	7 422 ^{a)}	13 695	10 979	1 519
Schankerlaubnissteuer	5 319	435	1 091	2 522	254	691	-	326	-
Jagd- und Fischereisteuer	3 130	84	400	736	393	463	465	558	31
Gemeindegetränkesteuer	6	-	-	-	-	-	-	6	-
Speiseeissteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer	48	-	48	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer	480	28	436	15	-	-	-	1	-
Hundsteuer	517	171	266	81	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern	0	-	-	-	-	-	-	0	-
Steuereinnahmen ...	78 413	4 915	10 815	19 378	6 990	8 577	14 160	12 027	1 550
Steueraufkommen ...	78 413	4 915	10 815	19 378	6 990	8 577	14 160	12 027	1 550

a) Grunderwerbsteuer.

5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach Arten und Ländern

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt..	3./68	3 813,1	127,7	369,1	1 078,4	367,6	206,3	604,0	639,1	43,9	161,8	62,5	152,9
	2./68	3 653,2	116,7	345,4	1 053,4	351,9	204,0	587,8	567,9	42,4	176,4	58,8	146,5
	3./67	3 603,7	116,3	324,3	1 043,8	382,7	186,3	569,1	589,7	42,3	139,8	58,2	149,1
Gewerbsteuer ¹⁾ ...	3./68	2 947,6	89,5	265,9	875,1	289,5	152,7	479,9	468,7	31,6	139,8	47,0	107,8
	2./68	2 875,5	82,2	253,8	864,2	283,1	146,6	481,0	425,4	30,0	154,5	47,1	107,8
	3./67	2 784,7	81,0	227,2	855,5	310,4	135,1	455,6	427,7	30,2	117,1	44,9	100,1
Grundsteuer A ²⁾ ...	3./68	117,3	7,5	23,0	9,6	11,6	10,4	20,5	33,9	0,8	0,2	.	0,1
	2./68	109,3	7,4	21,0	9,7	9,4	11,9	18,9	29,9	0,9	0,2	.	0,0
	3./67	114,9	7,3	22,8	9,2	11,0	11,2	19,4	32,6	0,9	0,3	.	0,1
Grundsteuer B ³⁾ ...	3./68	559,3	20,7	59,7	147,0	48,2	27,8	78,4	95,6	9,1	20,3	12,9 ^{a)}	39,6
	2./68	490,6	18,7	51,9	136,6	42,4	30,7	64,3	75,7	8,8	20,3	7,8 ^{a)}	33,4
	3./67	528,9	19,1	55,8	141,0	44,2	26,9	72,8	90,3	8,8	21,0	9,7 ^{a)}	39,3
Realsteuereinnahmen zusammen ..	3./68	3 624,3	117,7	348,6	1 031,8	349,3	191,0	578,6	598,1	41,5	160,4	59,8	147,6
	2./68	3 475,4	108,4	326,6	1 010,5	334,9	189,2	564,1	530,9	39,7	175,0	54,8	141,2
	3./67	3 428,4	107,3	305,7	1 005,7	365,6	173,2	547,8	550,6	40,0	138,4	54,6	139,4
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	3./68	118,4	5,2	12,4	31,6	10,9	11,7 ^{b)}	19,6	24,0	1,8	-	1,3	-
	2./68	109,7	4,6	11,7	30,6	9,3	11,3 ^{b)}	16,8	21,0	1,9	-	2,4	-
	3./67	104,4	4,5	10,8	25,9	9,4	9,7	15,0	21,4	1,6	-	2,2	4,0
Gemeindegetränksteuer	3./68	24,0	2,0	1,3	0,0	3,6	0,0	2,1	11,2	-	-	0,9	2,8
	2./68	23,1	1,7	1,3	0,0	3,7	0,1	2,0	9,9	-	0,0	1,1	3,3
	3./67	24,8	2,0	1,3	- 0,1	3,5	0,1	2,2	11,7	-	0,0	1,0	3,1
Vergnügungsteuer ..	3./68	20,9	0,6	3,1	5,6	1,9	1,2	2,2	3,9	0,4	0,9	0,3	0,9
	2./68	20,4	0,5	2,5	5,6	2,3	1,1	2,0	3,8	0,5	0,9	0,3	1,0
	3./67	21,7	0,5	3,0	5,4	2,3	1,2	2,7	4,1	0,4	0,9	0,3	1,0
Übrige Gemeindesteuern	3./68	25,6	2,2	3,7	9,4	1,9	2,4	1,5	1,9	0,2	0,5	0,2	1,6
	2./68	24,7	1,6	3,3	8,6	1,7	2,4	2,8	2,4	0,3	0,5	0,2	1,0
	3./67	24,4	2,0	3,5	8,9	1,9	2,2	1,5	2,0	0,2	0,5	0,1	1,6

1) Einschl. Lohnsummensteuer, Gewerbesteuerausgleichzuschüsse abgeglichen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen. -

3) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

a) Einschl. Grundsteuer A. - b) Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Gebietskörperschaften, Ländern und Vierteljahren

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein	3./68	127 677	47 438	75 324	31 124	44 200	4 915
	2./68	116 748	43 036	69 224	32 874	36 350	4 488
	3./67	116 286	41 729	70 482	29 369	41 112	4 075
Niedersachsen	3./68	369 064	164 661	193 588	74 061	119 526	10 815
	2./68	345 422	134 224	201 578	67 585	133 993	9 619
	3./67	324 279	129 556	184 754	70 778	113 977	9 968
Nordrhein-Westfalen	3./68	1 078 361	620 801	438 182	282 073	156 109	19 378
	2./68	1 055 412	593 619	444 623	279 425	165 198	17 170
	3./67	1 045 840	598 216	431 857	275 484	156 373	15 767
Hessen	3./68	367 552	202 497	158 064	61 408	96 656	6 990
	2./68	351 912	189 322	156 971	55 704	101 268	5 619
	3./67	382 716	219 685	156 837	60 806	96 031	6 194
Rheinland-Pfalz	3./68	206 278	84 389	113 312	22 704	90 608	8 577
	2./68	204 013	79 440	116 368	22 966	93 402	8 205
	3./67	186 290	71 876	107 009	20 298	86 711	7 405
Baden-Württemberg	3./68	603 969	207 206	382 603	178 090	204 514	14 160
	2./68	587 760	192 255	384 145	183 817	200 328	11 360
	3./67	569 148	182 688	375 848	179 978	195 869	10 613
Bayern	3./68	639 113	362 623	264 463	41 201	223 262	12 027
	2./68	567 915	294 889	259 844	36 170	223 674	13 181
	3./67	589 736	327 767	250 846	37 792	213 054	11 124
Saarland	3./68	43 916	11 036	31 330	15 822	15 508	1 550
	2./68	42 410	9 774	31 091	15 562	15 529	1 545
	3./67	42 256	9 667	31 201	16 865	14 337	1 387
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./68	3 435 929	1 700 651	1 656 865	706 482	950 383	78 413
	2./68	3 271 591	1 536 560	1 563 846	694 103	969 742	71 186
	3./67	3 256 550	1 581 184	1 608 833	691 369	917 463	66 533